



Der Vereinsnachwuchs Johanna Neuhaus, Lena Krämer und Henriette Apel (vorn v. links) erinnert Steffi Ruck an die eigenen Schwimmanfänge. FOTOS: PETER LUSKER

# 100 Meter für jedes Jahr

**24. NACHTSCHWIMMEN** Der Weifenfelser Schwimmverein lockt 203 Teilnehmer ins Wasserbecken. Steffi Ruck und Dieter Gorzki haben ganz persönliche Ziele.

VON CARMEN BUSCH

**WEISENFELS/MZ** - Motivation ist bei allen Teilnehmern des 24. Nachtschwimmens in der Weifenfelser Schwimmhalle vorhanden gewesen. Unter dem Motto „Sorg’ Dich nicht um Weihnachtsspeck, sondern schwimm ihn mit uns weg!“ hat es 203 Teilnehmer am Freitagabend ins erfrischende Nass gezogen. Familien-, Staffel- oder Frühaufterschwimmern – für jeden Sportstyp ist etwas dabei gewesen. Insgesamt sind die Teilnehmer 484 125 Meter geschwommen.

Für eine kleine Stärkung zwischendurch hat der Weifenfelser Schwimmverein gesorgt, damit die Teilnehmer in den Schwimmpausen nicht Kraft und Lust verlieren. Ebenfalls seine Mitglieder waren es, die mit guter Musik und lustigen Aktionen wie dem Schatztauchen Unterhaltung schufen. Ein Höhepunkt ist das Sprint-Staffelschwimmen gewesen. Hier haben besonders die Vo-Dao-Vietnamkämpfer die anderen Starter deklassiert mit 2 150 Metern in 20 Minuten. Aber auch die Streckenschwimmer sind in ihrem eigenen Tempo auf ihre Kosten gekommen. Unter ihnen sind Steffi Ruck und Dieter Gorzki gewesen. Beide sind im Schwimmverein und nehmen regelmäßig an dessen Veranstal-



Die Staffeltwettkämpfe sind jedes Jahr ein Höhepunkt.

tungen teil. „Es ist immer wieder wunderbar hier mitzumachen“, lobt Steffi Ruck das Nachtschwimmen. Seit 15 Jahren ist sie dabei, wenn jeder Teilnehmer von sechs Uhr abends bis sechs Uhr früh seine Bahnen absolvieren kann. Im Verein hat die Mutter zweier Töchter Gleichgesinnte gefunden. „Man kann abschalten im Wasser, sich

**„Es ist immer wieder wunderbar mitzumachen.“**

**Steffi Ruck**  
Selbstständige Friseurmeisterin

Freunde und „Die Bewegung tut gut und wenn man weiß, dass man ein Etappenziel geschafft hat, steigt man auch

gut gelaunt aus dem Wasser“, sagt der 65-Jährige. Das Ziel, das er sich für den diesjährigen Januarabend gestellt hat: 100 Meter für jedes Lebensjahr. „6 500 Meter sind Pflicht – alle Meter darüber sind Kü!“, erklärt Gorzki und steigt lächelnd wieder ins Wasser.

Beide, Ruck und Gorzki, sind mit ihrem Schwimmverein auch außerhalb der Weifenfelser Schwimmhalle im Wasser. Beim internationalen Sundschwimmen zwischen Altefähr (Rügen) und Stralsund haben sie teilgenommen. Die 2,3 Kilometer lange Strecke über den Stralsund hat dabei auch so ihre ganz eigenen Tücken, erzählen sie „Fubtritte, Wellengang und offene See – das ist nur etwas für ganz Hartgesottene“, meint die Schwimmerin und ist trotzdem immer begeistert dabei. „Und wenn man nach einer Stunde das Ufer erreicht hat, dann ist man nicht nur froh, sondern noch so richtig dreckig“, fügt sie lachend hinzu.

Nach drei Stunden hat Dieter Gorzki 4 600 Meter geschafft. Die selbstständige Friseurmeisterin Steffi Ruck hat in der selben Zeit bereits ihr Alter erschwommen und kommt auf 5 700 Meter. Beim Nachtschwimmen sind die Weifenfelser recht lange im Wasser geblieben, ganz so, wie es richtigen Wasserratten gebührt.